

DIN EN ISO 23537-2



ICS 97.200.30

Entwurf

Einsprüche bis 2016-01-06
Ersatzvermerk
siehe unten

**Anforderungen an Schlafsäcke –
Teil 2: Gewebe- und Materialeigenschaften (ISO/DIS 23537-2:2015);
Deutsche und Englische Fassung prEN ISO 23537-2:2015**

Requirements for sleeping bags –
Part 2: Fabric and material properties (ISO/DIS 23537-2:2015);
German and English version prEN ISO 23537-2:2015

Exigences pour les sacs de couchage –
Partie 2: Caractéristiques tissues et matérielles (ISO/DIS 23537-2:2015);
Version allemande et anglaise prEN ISO 23537-2:2015

Anwendungswarnvermerk

Dieser Norm-Entwurf mit Erscheinungsdatum 2015-11-06 wird der Öffentlichkeit zur Prüfung und Stellungnahme vorgelegt.

Weil die beabsichtigte Norm von der vorliegenden Fassung abweichen kann, ist die Anwendung dieses Entwurfes besonders zu vereinbaren.

Stellungnahmen werden erbeten

- vorzugsweise online im Norm-Entwurfs-Portal des DIN unter www.entwuerfe.din.de bzw. für Norm-Entwürfe der DKE auch im Norm-Entwurfs-Portal der DKE unter www.entwuerfe.normenbibliothek.de, sofern dort wiedergegeben;
- oder als Datei per E-Mail an nasport@din.de möglichst in Form einer Tabelle. Die Vorlage dieser Tabelle kann im Internet unter www.din.de/stellungnahme oder für Stellungnahmen zu Norm-Entwürfen der DKE unter www.dke.de/stellungnahme abgerufen werden;
- oder in Papierform an den DIN-Normenausschuss Sport- und Freizeitgerät (NASport), 10772 Berlin (Hausanschrift: Burggrafenstr. 6, 10787 Berlin).

Die Empfänger dieses Norm-Entwurfs werden gebeten, mit ihren Kommentaren jegliche relevanten Patentrechte, die sie kennen, mitzuteilen und unterstützende Dokumentationen zur Verfügung zu stellen.

Ersatzvermerk

Vorgesehen mit E DIN EN ISO 23537-1:2015-12 als Ersatz für DIN EN 13537:2012-08;
mit E DIN EN ISO 23537-1:2015-12 Ersatz für E DIN EN ISO 23537:2013-03

Gesamtumfang 27 Seiten

DIN-Normenausschuss Sport- und Freizeitgerät (NASport)

Anwendungsbeginn

Anwendungsbeginn dieser Norm ist^{*)}

Nationales Vorwort

Dieses Dokument (prEN ISO 23537-2:2015) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 136 „Sport-, Spielplatz- und andere Freizeitanlagen und -geräte“ in der Arbeitsgruppe WG 11 „Schlafsäcke“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom DIN (Deutschland) gehalten wird.

Das zuständige deutsche Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 112-02-03 AA „Schlafsäcke“ im DIN-Normenausschuss Sport- und Freizeitgerät (NASport).

Sofern die Norm vom Ausschuss für Produktsicherheit ermittelt und deren Fundstelle von der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin im Gemeinsamen Ministerialblatt bekannt gegeben worden ist, wird bei Schlafsäcken, die nach dieser Norm hergestellt werden, vermutet, dass sie den betreffenden Anforderungen an Sicherheit und Gesundheit von Personen genügen.

Für die in diesem Dokument zitierten Internationalen Normen wird im Folgenden auf die entsprechenden Deutschen Normen hingewiesen:

ISO 105-B02	siehe DIN EN ISO 105-B02
ISO 105-C06	siehe DIN EN ISO 105-C06
ISO 105-E04	siehe DIN EN ISO 105-E04
ISO 105-X12	siehe DIN EN ISO 105-X12
ISO 139	siehe DIN EN ISO 139
ISO 3758	siehe DIN EN ISO 3758
ISO 12947-1	siehe DIN EN ISO 12947-1
ISO 12947-2	siehe DIN EN ISO 12947-2
ISO 13937-1	siehe DIN EN ISO 13937-1

Um Zweifelsfälle in der Übersetzung auszuschließen, ist die englische Originalfassung der prEN ISO 23537-2 beigelegt. Die Nutzungsbedingungen für den deutschen Text des Norm-Entwurfes gelten gleichermaßen auch für den englischen Text.

Änderungen

Gegenüber DIN EN 13537:2012-08 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Herausgabe als DIN EN ISO;
- b) Aufteilung in zwei Teile („Thermische Anforderungen und Abmessungen“ sowie „Stoff- und Materialeigenschaften“);
- c) Norm vollständig technisch überarbeitet.

^{*)} Wird bei Herausgabe als Norm bekanntgegeben.

Nationaler Anhang NA (informativ)

Literaturhinweise

DIN EN ISO 105-B02, *Textilien — Farbechtheitsprüfungen — Teil B02: Farbechtheit gegen künstliches Licht: Xenonbogenlicht*

DIN EN ISO 105-C06, *Textilien — Farbechtheitsprüfungen — Teil C06: Farbechtheit bei der Haushaltswäsche und der gewerblichen Wäsche*

DIN EN ISO 105-E04, *Textilien — Farbechtheitsprüfungen — Teil E04: Farbechtheit gegen Schweiß*

DIN EN ISO 105-X12, *Textilien — Farbechtheitsprüfungen — Teil X12: Farbechtheit gegen Reiben*

DIN EN ISO 139, *Textilien — Normalklimate für die Probenvorbereitung und Prüfung*

DIN EN ISO 3758, *Textilien — Pflegekennzeichnungs-Code auf der Basis von Symbolen*

DIN EN ISO 12947-1, *Textilien — Bestimmung der Scheuerbeständigkeit von textilen Flächengebilden mit dem Martindale-Verfahren — Teil 1: Martindale-Scheuerprüfgerät*

DIN EN ISO 12947-2, *Textilien — Bestimmung der Scheuerbeständigkeit von textilen Flächengebilden mit dem Martindale-Verfahren — Teil 2: Bestimmung der Probenzerstörung*

DIN EN ISO 13937-1, *Textilien — Weiterreißigenschaften von textilen Flächengebilden — Teil 1: Bestimmung der Weiterreißkraft mit dem ballistischen Pendel (Elmendorf)*

— Leerseite —

Anforderungen an Schlafsäcke — Teil 2: Gewebe- und Materialeigenschaften (ISO/DIS 23537-2:2015)

Exigences pour les sacs de couchage — Partie 2 : Caractéristiques tissues et matérielles (ISO/DIS 23537-2:2015)

Requirements for sleeping bags — Part 2: Fabric and material properties (ISO/DIS 23537-2:2015)

ICS:

Deskriptoren:

Dokument-Typ: Europäische Norm
Dokument-Untertyp:
Dokumentstufe: parallele Umfrage
Dokumentsprache: D

STD Version 2.7g

Inhalt

	Seite
Europäisches Vorwort	3
Vorwort	4
Einleitung	5
1 Anwendungsbereich	6
2 Normative Verweisungen	6
3 Begriffe	7
4 Anforderungen und Prüfverfahren	7
4.1 Allgemeines	7
4.2 Textilgewebe	7
4.2.1 Daunendichtigkeit	7
4.2.2 Synthetikfaserdichtigkeit	7
4.2.3 Mechanische Eigenschaften	7
4.3 Füllmaterial	8
4.3.1 Federn und/oder Daunen	8
4.3.2 Andere Füllmaterialien als Federn und/oder Daunen	8
4.4 Fertigerzeugnisse	8
4.4.1 Innenmaße	8
4.4.2 Gesamtmasse	9
4.4.3 Volumen bei Belastung	9
5 Prüfbericht	9
6 Kennzeichnung	10
7 Herstellerinformationen	10
7.1 Vorgeschriebene Angaben	10
7.2 Zusätzliche Angaben	11

Europäisches Vorwort

Dieses Dokument (prEN ISO 23537-2:2015) wurde vom Technischen Komitee ISO/TC 83 „Sports and other recreational facilities and equipment“ in Zusammenarbeit mit dem Technischen Komitee CEN/TC 136 „Sport-, Spielplatz- und andere Freizeitanlagen und -geräte“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom DIN gehalten wird.

Dieses Dokument ist derzeit zur parallelen Umfrage vorgelegt.

Anerkennungsnotiz

Der Text von ISO/DIS 23537-2:2015 wurde vom CEN als prEN ISO 23537-2:2015 ohne irgendeine Abänderung genehmigt.

Vorwort

ISO (die Internationale Organisation für Normung) ist eine weltweite Vereinigung von Nationalen Normungsorganisationen (ISO-Mitgliedsorganisationen). Die Erstellung von Internationalen Normen wird normalerweise von ISO Technischen Komitees durchgeführt. Jede Mitgliedsorganisation, die Interesse an einem Thema hat, für welches ein Technisches Komitee gegründet wurde, hat das Recht, in diesem Komitee vertreten zu sein. Internationale Organisationen, staatlich und nicht-staatlich, in Liaison mit ISO, nehmen ebenfalls an der Arbeit teil. ISO arbeitet eng mit der Internationalen Elektrotechnischen Kommission (IEC) bei allen elektrotechnischen Themen zusammen.

Die Verfahren, die bei der Entwicklung dieses Dokuments angewendet wurden und die für die weitere Pflege vorgesehen sind, werden in den ISO/IEC-Direktiven, Teil 1 beschrieben. Im Besonderen sollten die für die verschiedenen ISO-Dokumentenarten notwendigen Annahmekriterien beachtet werden. Dieses Dokument wurde in Übereinstimmung mit den Gestaltungsregeln der ISO/IEC-Direktiven, Teil 2 erarbeitet (siehe www.iso.org/directives).

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Elemente dieses Dokuments Patentrechte berühren können. ISO ist nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren. Details zu allen während der Entwicklung des Dokuments identifizierten Patentrechten finden sich in der Einleitung und/oder in der ISO-Liste der empfangenen Patenterklärungen (siehe www.iso.org/patents).

Jeder in diesem Dokument verwendete Handelsname wird als Information zum Nutzen der Anwender angegeben und stellt keine Anerkennung dar.

Eine Erläuterung der Bedeutung ISO-spezifischer Benennungen und Ausdrücke, die sich auf Konformitätsbewertung beziehen, sowie Informationen über die Beachtung der WTO-Grundsätze zu technischen Handelshemmnissen (TBT, en: Technical Barriers to Trade) durch ISO enthält der folgende Link: Foreword - Supplementary information.

Das für dieses Dokument verantwortliche Komitee ist ISO/TC 83 „Sports and other recreational facilities and equipment“, dessen Sekretariat vom DIN gehalten wird.

ISO 23537 besteht aus den folgenden Teilen unter dem Haupttitel *Requirements for sleeping bags*:

- *Part 1: Thermal and dimensional requirements*
- *Part 2: Fabric and material properties*

Einleitung

Diese Internationale Norm wurde gründlich überarbeitet. Die Zielsetzung der Überarbeitung bestand darin, die Norm zu vereinfachen, indem Anforderungen und Prüfverfahren entfernt wurden, die sich als nicht ausreichend nachvollziehbar erwiesen haben oder die nichts zur Sicherheit und qualitätsbezogenen Leistungsfähigkeit von Schlafsäcken beigetragen haben. Die Überarbeitung wurde auch durchgeführt, um die Variabilität zwischen den einzelnen Prüfstellen und die Wiederholbarkeit des Prüfverfahrens zur Bestimmung der thermischen Eigenschaften eines Schlafsacks zu verbessern.

Seit der letzten Ausgabe dieser Internationalen Norm haben sich die Produkte auf dem Markt weiterentwickelt, um sich an die sich verändernden Bedürfnisse des Benutzers anzupassen. Es war die Absicht des Komitees bei der Überarbeitung, dass die Norm diese sich stetig verändernden Bedürfnisse wiedergibt und hinsichtlich zukünftiger Technologie und Fortschritte keine Einschränkungen in der herstellenden Industrie stattfinden.

Beim Kauf eines Schlafsacks erwartet der Verbraucher (neben anderen Aspekten wie z. B. funktionelle Ausführung, gute Passform, geringes Gewicht und geringen Umfang und Haltbarkeit) die Angabe, in welchem Temperaturbereich der Schlafsack verwendet werden kann. Dieser Temperaturbereich dient zur Verhinderung, dass der Person im Schlafsack einerseits zu kalt und andererseits, einhergehend mit unangenehmem Schwitzen, zu warm ist. Das vorrangige Ziel dieser Internationalen Norm ist es, dem Verbraucher diese Informationen zur Verfügung zu stellen, indem ein Prüfverfahren und ein Bewertungsmodell beschrieben werden, um die thermophysiologische Funktion von Schlafsäcken zu quantifizieren (siehe auch Anhang E).

Innerhalb der bestehenden CEN-Arbeitsgruppe wurde unter Beteiligung von sechs verschiedenen Prüfstellen ein Ringversuch organisiert, der an sechs mit Federn, Daunen und synthetischen Fasern gefüllten Schlafsäcken durchgeführt wurde. Es wurden sechs thermische Gliederpuppen in Menschengestalt aus 6 bis 35 unabhängigen Segmenten entsprechend den Anforderungen zur Prüfung von Kälteschutzkleidung verwendet.

Der Versuch lässt folgende Rückschlüsse zu:

- auch bei Gliederpuppen mit mehreren Segmenten kann die Ausführung und besonders die Anzahl der unabhängigen Segmente den Wärmedurchgangswiderstand bis zu 20 % beeinflussen;
- dennoch wiesen die Prüfergebnisse des Wärmedurchgangswiderstands bei allen Gliederpuppen einen maximalen Unterschied von 10 % auf (was z. B. zu einem Unterschied bei T_{lim} von 3,0 °C bei einem Schlafsack mit $T_{lim} = 0$ °C führt);
- die Prüfergebnisse werden durch die Masse der Puppe nicht wesentlich beeinflusst.